

Leipzig bekommt neue Wartehäuschen NABU fordert vogelschutzgerechte Gestaltung

Die Glasscheiben an Wartehäuschen sollen die Menschen vor der Witterung schützen, doch den Vogelschutz hat man dabei vergessen. Denn diese Scheiben sind für die Tiere unsichtbar. Immer wieder findet der NABU Leipzig deshalb tödlich verunglückte Vögel an den Haltestellen der LVB. Vögel können die Glasflächen nicht rechtzeitig als Hindernis erkennen, sie nehmen nur die dahinterliegende Landschaft wahr und kollidieren in voller Fluggeschwindigkeit mit der Scheibe, oft mit tödlichem Ausgang. Die Wildvogelhilfe Leipzig betreut jedes Jahr viele Anflugopfer, nur wenige überleben diese Unfälle. Dieses Tierleid wäre vermeidbar! Deswegen bietet der NABU Leipzig Beratung an. Die Bemühungen, die Scheiben mit wenigen Vogelsilhouetten zu bekleben, bringen leider nichts. Die Silhouetten wirken nicht abschreckend und sie sind in großem Abstand angebracht – die transparenten Freiräume dazwischen sind für die Vögel weiterhin eine unsichtbare Gefahr. Wenn die Verkehrsbetriebe nichts dagegen unternehmen, wird es immer wieder Todesopfer geben.

Der NABU Leipzig hat deshalb im Februar 2018 die LVB kontaktiert und Informationsmaterial übergeben. Als großes Unternehmen mit Haltestellen im ganzen Stadtgebiet könnten die Verkehrsbetriebe mit Verbesserungen im Sinne des Vogelschutzes Verantwortung übernehmen und künftig alle Haltestellen für die Vögel sicherer gestalten. Die beste Möglichkeit wäre, die Scheiben im Siebruckverfahren mit einem Muster zu bedrucken, das die Vögel als Hindernis erkennen können. Als kurzfristige Maßnahme an solchen Haltestellen, wo besonders häufig Anflugunfälle zu beklagen sind, könnte man auch ein teiltransparentes graues Muster aufkleben.

Das Sterben geht weiter

Leider gibt es abgesehen von einzelnen aufgeklebten Silhouetten keine weiteren Maßnahmen und auch kein vorbildgebendes Vogelschutzprojekt. Deshalb sind auch 2019 wieder Todesopfer zu beklagen. Dem NABU Leipzig sind an Haltestellen tödlich verunglückte Amseln, Singdrosseln, Stare und Grünspechte bekannt. Es handelt sich nicht um Einzelfälle, deshalb reichen Maßnahmen an einzelnen Wartehäuschen nicht aus!

Pressemitteilung

2019-0225

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

5. Juli 2019

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich
absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein
staatlich anerkannter Naturschutzverband
(nach § 63 BNatSchG) und Partner von
BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Große Chance nicht versäumen!

Ab Juli 2019 werden in Leipzig 900 Wartehäuschen ausgetauscht. Der NABU Leipzig möchte die Gelegenheit nutzen, um auf das drängende Problem erneut aufmerksam zu machen. Mit einem Musterdruck auf den Scheiben könnte man wirksam etwas gegen Vogelschlag unternehmen und den Tod vieler Tiere verhindern. Da jetzt ohnehin eine Neumöblierung stattfindet, wäre das ein guter Zeitpunkt. Neben dem umweltfreundlichen Nahverkehr würden dann auch Aspekte des Natur- und Artenschutzes berücksichtigt, was viele Leipziger freuen würde. Die Stadt Leipzig würde damit ihrer Selbstverpflichtung als „Kommune der biologischen Vielfalt“ gerecht und würde vorbildlich ein Zeichen für andere setzen.

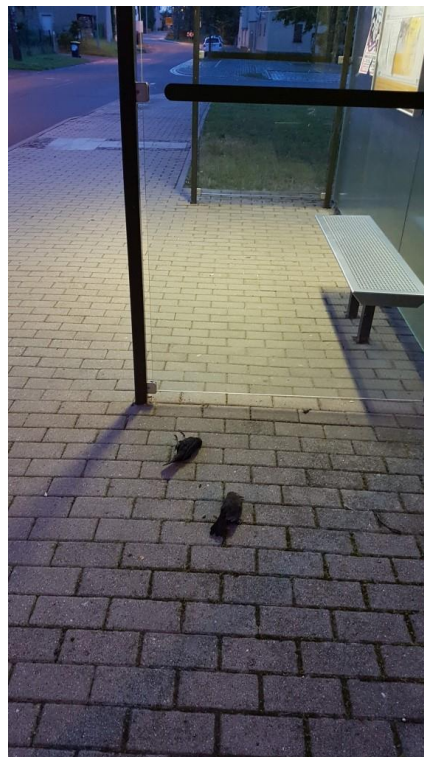
Der NABU hat deshalb mit Schreiben an die Leipziger Verkehrsbetriebe und an die Stadtverwaltung noch einmal darum gebeten, den Tier- und Artenschutz bei der geplanten Modernisierung der Wartehäuschen zu berücksichtigen. Die LVB antworteten umgehend, leider nur mit dem Hinweis, dass sie für die Wartehäuschen an ihren Haltestellen nicht zuständig sind.

Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen. Dafür stellen wir Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie gerne einmalig verwenden können. Als Fotourheber nennen Sie bitte NABU Leipzig.



Nach Beratungen mit dem NABU Leipzig wurden bei dieser Glasbrücke an einem Schulgebäude die Scheiben im Siebdruckverfahren bedruckt, sodass sie für Vögel weniger gefährlich sind.

www.NABU-Leipzig.de/Glasopfer



An Wartehäuschen gibt es immer wieder tödliche Kollisionen, weil die Glasscheiben nicht vogelfreundlich gestaltet sind.

Fotos: NABU Leipzig